



### Der Winter...

ist nicht nur die Jahreszeit am Ende eines Jahres, mit ihm beginnt auch das

neue Jahr. Damit ist er die einzige Jahreszeit, die eine Brücke zwischen den Jahren baut. Zwischen dem, was vergeht, und dem, was neu beginnt.

»Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne«, schrieb Hermann Hesse in seinem Gedicht »Stufen«. In der Tat. Jeder Anfang bietet uns die Chance, etwas Neues zu entdecken, zu gestalten, zu tun und einen neuen Weg zu gehen. Darin liegt dieser Zauber, der uns lebendig sein lässt. Der Anfang braucht jedoch kein neues Jahr. Er kann jeden Tag beginnen. Warum also nicht heute?

Ich danke allen Menschen, die mich in diesem Jahr begleitet haben. Für das, was sie mir an Freude, Unterstützung, Menschlichkeit und Liebe geschenkt haben. All diese Begegnungen und Erfahrungen waren Glücksmomente für mich. Nicht nur eine Erinnerung, sondern etwas, das bleibt. Und ich hoffe, dass auch ich dieses Glück schenken konnte.

**Einen geglückten Tag und ein gutes neues Jahr wünsche ich allen :-).**

**Monika Thiel**

## 10 Gründe, warum 2010 ein gutes Jahr wird

**Was wird das neue Jahr bringen? Womöglich das, was wir von ihm erwarten. Also erwarten wir einfach das Beste.**

### 1.

Weil auch 2010 das gilt, was die Rheinländer seit langem zu ihrer Lebensphilosophie erklärt haben: Es ist, wie es ist. Es kommt, wie es kommt. Es ist noch immer gut gegangen.

### 2.

Weil es stets nur besser werden kann, wenn es mal nicht so erfreulich ist. »Wenn's alte Jahr erfolgreich war, Mensch, freue dich aufs neue, und war es schlecht, ja, dann erst recht.« (Karl-Heinz Söhler, Unternehmer)

### 3.

Weil es immer einen Grund gibt, sich zu freuen. »Es ist nichts so klein und wenig, woran man sich nicht begeistern könnte.« (Friedrich Hölderlin)

### 4.

Weil Glück sehr gegenwärtig ist. »Schauplatz unseres Glücks ist nicht die Vergangenheit und nicht die Zukunft, sondern bloß die Gegenwart.« (Arthur Schopenhauer)

### 5.

Weil uns das neue Jahr auch 365 neue Tage bietet, um etwas zu tun, was wir schon lange tun wollten, es bisher aber nie gewagt haben. Somit haben wir 365 mal die Chance, mutig(er) zu sein.

### 6.

Weil das, was im Leben wirklich zählt, nicht käuflich ist, und somit der Kontostand keine Rolle spielt. »Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.« (Guy de Maupassant)

### 7.

Weil wir viel bewegen können, wenn wir es versuchen. »Wir müssen die Änderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.« (Mahatma Gandhi)

### 8.

Weil alles im Leben stets eine Frage der Perspektive ist. »Die Wahrheit ist selten so oder so. Meistens ist sie so und so.« (Geraldine Chaplin, Schauspielerin)

### 9.

Weil gute Zutaten nicht nur aus einem Essen einen Genuss machen. Deshalb: Man nehme eine große Portion Herzlichkeit und würze sie mit viel Humor, Zuversicht und Freude. Eine Prise Gelassenheit verfeinert den Geschmack übrigens erheblich. Mit ausreichend Ruhe und Geduld lässt man diese feine Mischung nun reifen. Je nach Gusto fügt man noch ausreichend Charme hinzu, und, nicht vergessen, garniert alles mit viel Liebe. Wetten, dass dieses Gericht allen gut schmeckt.

### 10.

Weil es noch den zehnten - und wichtigsten - Grund für ein gutes neues Jahr gibt: Den Menschen, der diese Zeilen gerade liest :-).



### Das Glück der Zuversicht

**Wie könnten wir ein Jahr besser beenden und ein neues Jahr schöner beginnen als mit Zuversicht. Was immer in diesem Jahr auch war: wir leben. Und was immer im neuen Jahr auch kommen mag: wir können mit dazu beitragen, dass es gut wird. Jeder von uns.**

Mit dem Schlimmsten rechnen wir häufig. Wir versichern uns gegen alle möglichen Missgeschicke des Lebens, gegen Naturkatastrophen, Epidemien und gegen alles, was an Üblem so passieren könnte. Das alles kann natürlich eintreten und gerade uns treffen. Doch kalkulieren wir im gleichen Maße auch das Gute ein? Vielleicht sogar das Glück?

In der Soziologie und Psychologie gibt es den Begriff der »sich selbst erfüllenden Prophezeiung«. Sie tritt ein, wenn bestimmte Erwartungen geschürt werden und wir daran glauben, dass es so ist. Je tiefer das Stimmungsbarometer in Umfragen sinkt, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass die Lage - welche auch immer - schlecht wird oder bleibt.

*Hoffnung ist  
eine Art Glück,  
vielleicht das  
größte Glück,  
das diese Welt  
bereit hält.*

*Samuel Johnson*

Denn wir befürchten das Negative und verlieren die Hoffnung, dass es auch positiv enden kann und wir dazu sogar beitragen könnten. Der Philosoph Ernst Bloch (1885 - 1977) hat es so formuliert:

»Wenn wir zu hoffen aufhören, kommt, was wir befürchten, bestimmt.«

Hoffnung ist das Gegenteil von Furcht, und nach Meinung des englischen Dichters Samuel Johnson (1709 - 1784) »vielleicht das größte Glück, das diese Welt bereit hält«. Aus Hoffnung entsteht Zuversicht: dass uns das Leben insgesamt gelingen kann, selbst wenn wir zwischendurch scheitern, dass aus Niederlagen neue Möglichkeiten entstehen können, und dass auch das Glück zu unserem Leben gehört.

Mag sein, dass der Dichter Fjodor Michailowitsch Dostojewski (1828 - 1881) es recht pathetisch formuliert hat, doch sein Blick auf das Glück ist zumindest zuversichtlich: »Alles ist gut. Der Mensch ist unglücklich, weil er nicht weiß, dass er glücklich ist. Nur deshalb. Das ist alles, alles! Wer das erkennt, der wird gleich glücklich sein, sofort im selben Augenblick.«

**Zuversicht ist ein Mosaikstein des Glücks, weil...**

es so ist, wie das chinesische Sprichwort sagt: »Wenn ich einen grünen Zweig im Herzen trage, wird sich ein Singvogel darauf niederlassen«. Oder auch das Glück!

Kapitel aus: »Tagebuch zum Glück«,  
Monika Thiel, 2009  
[www.salongespraech.de/gluecksbuch.htm](http://www.salongespraech.de/gluecksbuch.htm)

Quelle Fotos: [www.photocase.de](http://www.photocase.de)



#### Raureif vor Weihnachten

Das Christkind ist durch den Wald gegangen. Sein Schleier blieb an den Zweigen hängen. Da fror er fest in der Winterluft und glänzt heut' morgen wie lauter Duft.

Ich gehe still durch des Christkinds Garten, im Herzen regt sich ein süß Erwarten:

Ist schon die Erde so reich bedacht, was hat es mir da erst mitgebracht!

(Anna Ritter)

#### Schenken

Schenke herzlich und frei. Schenke dabei was in dir wohnt an Meinung, Geschmack und Humor.

So dass die eigene Freude zuvor dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.

Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.

(Joachim Ringelnatz)

#### Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen das, worum du dich bemüht möge dir gelingen.

(Wilhelm Busch)